

Bukarest, 6 Juni 2017

Holzindustrie Schweighofer verlegt rumänische Unternehmenszentrale nach Bukarest

- **Holzindustrie Schweighofer S.R.L. verstärkt ihren strategischen Fokus in Rumänien und verlegt ihr Headquarter von Sebes nach Bukarest**
- **Der Betrieb des Werks Sebes wird wie bisher weitergeführt**

Um die strategische Unternehmensposition weiter zu verstärken, verlegte Holzindustrie Schweighofer S.R.L. mit Mai 2017 ihre Unternehmenszentrale von Sebes nach Bukarest. Das Sägewerk in Sebes wird wie gewohnt weiterbetrieben.

„Wir entwickeln unsere Strategie zur Entwicklung einer nachhaltigen Holzindustrie stetig weiter. Um dies noch effektiver voranzutreiben, ist die Verlegung der Unternehmenszentrale in die Hauptstadt für ein Unternehmen unserer Größe, das erheblich zum Wirtschaftswachstum des Landes beiträgt, ein logischer Schritt. Dadurch werden wir uns zukünftig noch besser in wirtschaftliche Themen, die unsere Branche betreffen, einbringen können“, erklärte Dan Banacu, General Manager von Holzindustrie Schweighofer Rumänien.

Holzindustrie Schweighofer gehört zu den bedeutenden Unternehmen der rumänischen Holzwirtschaft. Insgesamt erwirtschaftet dieser Industriezweig rund 3,5% des rumänischen BIPs, Holzindustrie Schweighofer trägt zum BIP rund 0,09% bei. In seinen fünf rumänischen Werken beschäftigt das Unternehmen mehr als 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, insbesondere in strukturschwachen Regionen wie Siret, Comanesti und Reci. Seit dem Markteintritt im Jahr 2002, investierte Holzindustrie Schweighofer rund 800 Mio. Euro in hochmoderne Werke, wo Rundholz in Produkte mit hoher Wertschöpfung verarbeitet wird.

Holzindustrie Schweighofer nimmt seine Verantwortung im Kampf gegen illegale Schlägerungen – obwohl es selbst keine Bäume erntet – aktiv wahr. Bereits im Jänner 2017 wurde ein Aktionsplan für eine nachhaltige Holzindustrie in Rumänien präsentiert und implementiert der weit über dies gesetzlichen Anforderungen des Landes hinausgeht. So wurde Anfang April das GPS-System Timflow, welches eine genaue Nachverfolgung der Rundholzlieferungen vom Verladeplatz bis zum Werkstor ermöglicht, für alle Lieferanten verpflichtend eingeführt.

Rumäniens Wälder wachsen

In den vergangenen 15 Jahren wuchsen Rumäniens Wälder um 4.950 km², das entspricht mehr als der gesamten Fläche aller Nationalparks des Landes (3.200km²). Vom Jahr 2000 bis 2015 vergrößerte sich die bewaldete Fläche des Landes von 27,7% auf 29,8%¹.

Hintergrundinformationen Schweighofer Gruppe

Die Schweighofer Gruppe hat ihre Wurzeln in einem traditionellen österreichischen Familienbetrieb mit mehr als 400 Jahren Erfahrung in der Holzverarbeitung. Heute ist die Gruppe vor allem in der Holzindustrie tätig, aber auch in der Viskosezellstoffproduktion, Forstwirtschaft, Bioenergiegewinnung und im Immobilienbereich. Die Industriesparte von Schweighofer betreibt drei Sägewerke und zwei Holzplattenproduktionen in Rumänien, sowie ein weiteres Sägewerk in Deutschland und ein Viskosezellstoffwerk in Österreich. Mit circa

¹ World Bank http://data.worldbank.org/indicator/AG.LND.FRST.K2?locations=RO&order=wbapi_data_value_2015+wbapi_data_value+wbapi_data_value-last&sort=desc (basierend auf F.A.O. Daten)



3.700 Mitarbeitern zählt Holzindustrie Schweighofer zu den führenden Unternehmen der Holzverarbeitenden Industrie in Europa. Ihre Produkte werden in über 70 Länder weltweit exportiert.

Rückfragehinweis

Thomas Huemer

Head of Corporate Communications

Tel: +43 1 585 68 62 – 24

e-mail: thomas.huemer@schweighofer.at